

Bei strahlendem Sonnenschein: Niederlage für die AfD.

Kategorie: Aus den Bewegungen

Veröffentlicht: Sonntag, 27. Mai 2018 19:43



27.05.2018: Mehr als 70.000

Berlinerinnen und Berliner haben am heutigen Sonntag in einem breiten antifaschistischen Bündnis der AfD die Straße nicht überlassen. Bunt und vielfältig stellten sie sich gegen die rassistische, völkisch-nationalistische, antifeministische und homofeindliche Politik der AfD.

Von angekündigten 20.000 AfD-Anhängern kamen – nach Polizeiangaben – nur 5.000, obwohl teilweise 50 Euro „Demogeld“ gezahlt wurde.

Die Protestaktionen gegen die AfD waren so umfangreich, dass der Straßenverkehr in weiten Teilen der Innenstadt zum Erliegen kam.

Ob an der Spree gegenüber vom Hauptbahnhof, mit antifaschistischen Spruchbändern auf Booten und Flößen auf dem Fluss, oder bei der „Glänzende Demonstration“ von Künstlern und dem Zug mit rund 30 Musikwagen „AfD wegbassen“ der Berliner Clubszene, das vom Netzwerk „Reclaim Club Culture“ organisiert wurde – das gemeinsame Motto lautete: „Stoppt den Hass. Stoppt die AfD“. So auch bei der zentralen Kundgebung vor dem Reichstagsgebäude, an der sich ab dem Vormittag mehrere tausend Menschen beteiligten. Aufgerufen hatten Gewerkschaften, verschiedene Verbände und Organisationen, Jugendverbände sowie DIE LINKE, Grüne und die SPD. Neuköllner LINKE hatten sich zur gemeinsamen Teilnahme an den Protesten mit Mitstreiter*innen aus dem Bündnis Neukölln am Vormittag auf dem Hermannplatz getroffen.

übernommen von [DIE LINKE.Neukölln](#)